

# Phaedrus I 8, Interpretation

## ⇒ Gliederung

Zeile	Konnektor	Signal
1	<i>cum</i>	handlungsauslösender Umstand
3	<i>ut</i>	Zweck ( <i>final</i> )
4	<i>tandem</i>	Eintritt des erwarteten Geschehens
7	<i>cum</i>	handlungsauslösender Umstand
8	<i>quae</i> (in Verbindung mit Konj.)	Begründung

## ⇒ Wortwiederholung bzw. Wortvariationen

1. Rachen: *fauces, gula*
2. herausziehen: *extrahere, medicinam facere, auferre*
3. Belohnung: *pretium, praemium, merces*

## ⇒ Proformen

*illud malum* ⇒ der Knochen als **Ursache für das Leiden** des Wolfes

Mit *pro quo* ist der Vorgang der Heilung gemeint.

*Quae* steht für den Kranich (*Nom. Sg. f.*).

## ⇒ Stilfiguren

- V. 3 Stilfigur: *illud extraherent malum* → **Hyperbaton**  
Funktion: **Betonung der misslichen Lage des Wolfes**
- V. 5 Stilfigur 1: *credens colli* → **Alliteration**  
Funktion: siehe Stilfigur 2
- Stilfigur 2: *colli longitudinem* → **Metonymie** (hier Eigenschaftsträger statt Eigenschaft)  
Funktion: **Betonung des Wagnisses**
- V. 7 Stilfigur: *pactum praemium* → **Alliteration**  
Funktion: **Betonung des Belohnungsgedankens**
- V. 8 Stilfigur: *ore quae e nostro* → **Hyperbaton**  
Funktion: **durch Umklammerung von *quae* bildl. Ausdruck der Situation („Kranich im Wolf“)**

## Moral (nach Äsop)

Ὁ λόγος δηλοῖ ὅτι μεγίστη παρὰ τοῖς πονηροῖς εὐεργεσίας ἀμοιβὴ τὸ μὴ προσαδικεῖσθαι ὑπ' αὐτῶν.

Die Fabel zeigt, dass bei den schlechten (Menschen) der größte Lohn für eine Wohltat darin besteht, nicht obendrein von ihnen einen Schaden zu erleiden.

## Moral (nach Phaedrus)

*Qui pretium meriti ab improbis desiderat,  
bis peccat: primum quoniam indignos adiuvat;  
impune abire deinde quia iam non potest.*

Wer von schlechten (Menschen) den Lohn für eine Wohltat verlangt, begeht einen zweifachen Fehler („sündigt zweimal“): erstens, weil er denen hilft, die es nicht verdienen („unwürdigen“), ferner, weil er nun nicht mehr ohne Schaden davonkommen kann.

schlechte Menschen	πονηροί	<i>improbi</i>
Lohn	ἀμοιβή	<i>pretium</i>
Wohltat	εὐεργεσία	<i>meritum</i>
Schaden	προσαδικεῖσθαι*	<i>impune</i> (ohne Schaden)

\* obendrein Schaden erleiden